

-1-

38. SITZUNG

Sitzungstag:  
8. September 1972

Sitzungsort:  
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
----------	----------	-------------------

Vorsitzender:  
Ernst Pfeifer

Niederschriftführer:  
Edith Ritter

Tschofen Sepp  
Netzer Walter  
Rudigier Reinhold  
Wittwer Albert  
Pfeifer Gotthard

Bergauer Heinrich

entschuldigt

Thalhammer Rudolf  
Märk Anton

Mattle Manfred  
Pfeifer Richard

entschuldigt  
entschuldigt

Wittwer Werner für  
Netzer Rudolf

Wittwer Oskar

entschuldigt

Keßler Arnold  
Tschofen Herbert  
Hechenberger Walter

Rudigier Othmar  
Ing. Brodt

entschuldigt

Klehenz Josef für

-1b-

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit,  
Eröffnung der Sitzung, Verlängerung der TO

2. Berichterstattung über den Erlaß von Verordnungen  
gem. § 17 GG durch den Gemeindevorstand lt. 54 § (3) GG

3. Gemeindevoranschlag 1972.

4. Tanzlaube Gaschurn

5. Ortsdurchfahrten von Gaschurn und Partenen, Auskofferung

6. Kindergarten Partenen, Ansuchen von Frl. Quinger

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Niederschrift über die 37. GV-Sitzung wird verlesen und mit Ausnahme von Pkt. 10 der TO ohne Einwand für genehmigt erklärt.

Pkt. 10 der 37. GV-Sitzung wird bei der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Verlängerung der TO gem. § 36 (1) GG zur Behandlung von 4. Tanzlaube Gaschurn (Klosettanlage), 5. Ortsdurchfahrten Gaschurn-Partenen, 6. Kindergarten Partenen, einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2

Nach ausführlicher Berichterstattung in Sache Absturzgefahr einer Felspartie in Nähe der Hilfsseilbahn Tafamunt, Partenen, durch den Bürgermeister und eingehender Beratung ist die GV einhelliger Auffassung, daß im gegebenen Falle Zuständigkeit der Gemeinde nicht zutrifft. Die Rechtslage ist durch den Bgm. auf Landesebene abzuklären.

Die durch den Gemeindevorstand in der Sitzung vom 6.9.1972 im Verordnungswege erlassenen Sicherheitsvorkehrungen für den gefährdeten Bereich werden von der GV zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3

Der Aktenvermerk der Landesrevisionsstelle, Zl. G - 31, vom 31.8.1972 wird zur Kenntnis genommen.

Die einvernehmlich mit der Landesrevisionsstelle vorgenommenen und im gegenständlichen Aktenvermerk taxierten Berichtigungen werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4

Dem Abbruch der bestehenden Klosettanlagen in der Tanzlaube wird einhellig zugestimmt. Dem gemeinschaftlichen Anbot der Unternehmer Tschofen Sepp und Pfeifer Gotthard, beide

Partenen, über die Auskofferung der Gemeindestraße im Bereich der Ortsdurchfahrten, wird einstimmig der Zuschlag erteilt.

Der bezügliche Liefer- und Leistungsvertrag ist durch den BGm. mit den Unternehmern abzuschließen.

Zu Punkt 5

Auf Ansuchen der Kindergartenleiterin, Frl. Quinger, wird ein Übersiedlungszuschuß in der Höhe von S 3 000,-- einstimmig gewährt.

Schluß der Sitzung 21.45 Uhr.

# 38. SITZUNG

Sitzungstag:

8. September 1972

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder\*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Ernst Pfeifer		
<b>Niederschriftführer:</b> Edith Ritter		
Tschofen Sepp Netzer Walter Rudigier Reinhold Wittwer Albert Pfeifer Gotthard	Bergauer Heinrich	entschuldigt
Thalhammer Rudolf Märk Anton	Mattle Manfred Pfeifer Richard	" "
Wittwer Werner für Netzer Rudolf	Wittwer Oskar	"
Keßler Arnold Tschofen Herbert Hechenberger Walter	Rudigier Othmar	"
Klehenz Josef für	Ing. Brodt	"

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*) war — nicht — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ /.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit,  
Eröffnung der Sitzung, Verlängerung der TO
2. Berichterstattung über den Erlaß von Verordnungen  
gem. § 17 GG durch den Gemeindevorstand lt. § 54 (3) GG
3. Gemeindevoranschlag 1972
4. Tanzlaube Gaschurn
5. Ortsdurchfahrten von Gaschurn und Partenen, Auskofferung
6. Kindergarten Partenen, Ansuchen von Ertl. Quinger

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —  
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war  
öffentlich — nicht öffentlich.

8.9.1972

(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Für		Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder — Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	8.9.1972 (Sitzungstag)
		den Beschluß				
Vortrag — Beratung / Beschluß						
Zu Punkt	1					<p>Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Niederschrift über die 37. GV-Sitzung wird verlesen und mit Ausnahme von Pkt. 10 der TO ohne Einwand für genehmigt erklärt. Pkt. 10 der 37. GV-Sitzung wird bei der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Verlängerung der TO gem. § 36 (1) GG zur Behandlung von 4. Tanzlaube Gaschurn (Klosettanlage), 5. Ortsdurchfahrten Gaschurn-Partenen, 6. Kindergarten Partenen, einstimmig genehmigt</p>
Zu Punkt	2					<p>Nach ausführlicher Berichterstattung in Sache Absturzgefahr einer Felspartie in Nähe der Hilfsseilbahn Tafamunt, Partenen, durch den Bürgermeister und eingehender Beratung ist die GV einhelliger Auffassung, daß im gegebenen Falle Zuständigkeit der Gemeinde nicht zutrifft. Die Rechtslage ist durch den Bgm. auf Landesebene abzuklären. Die durch den Gemeindevorstand in der Sitzung vom 6.9.1972 im Verordnungswege erlassenen Sicherheitsvorkehrungen für den gefährdeten Bereich werden von der GV zur Kenntnis genommen.</p>
Zu Punkt	3					<p>Der Aktenvermerk der Landesrevisionsstelle, Zl. G - 31, vom 31.8.1972 wird zur Kenntnis genommen. Die einvernehmlich mit der Landesrevisionsstelle vorgenommenen und im gegenständlichen Aktenvermerk taxierten Berichtigungen werden einstimmig genehmigt.</p>
Zu Punkt	4					<p>Dem Abbruch der bestehenden Klosettanlagen in der Tanzlaube wird einhellig zugestimmt.</p>
Zu Punkt	5					<p>Dem gemeinschaftlichen Anbot der Unternehmer Tschofen Sepp und Pfeifer Gotthard, beide Partenen, über die Auskofferung der Gemeindestraße im Bereich der Ortsdurchfahrten, wird einstimmig der Zuschlag erteilt. Der bezügliche Liefer- und Leistungsvertrag ist durch den BGM. mit den Unternehmern abzuschließen.</p>
Zu Punkt	6					<p>Auf Ansuchen der Kindergartenleiterin, Frl. Quinger, wird ein Übersiedlungszuschuß in der Höhe von S 3 000,-- einstimmig gewährt.</p> <p>Schluß der Sitzung 21,45 Uhr.</p>

*[Handwritten Signature]*

*[Handwritten Signature]*